



Anträge 2019

- 1 Wir beantragen, den Gemeinderat zu informieren: über neue Wohnmodelle für Seniorinnen und Senioren (z. Bsp. auch durch Besichtigung von Modell-Wohnungen Herrenberg, Tübingen).
- 2 Ebenso beantragen wir die Darstellung von Möglichkeiten, wie Baugemeinschaften mit sozialem Charakter Grundstücke zu besonderen Bedingungen erwerben können.
- 3 Wir beantragen erneut , das GTB Angebot durch eine Buchung von maximal 40 Stunden die Woche, d.h. bis 15 Uhr zu ergänzen.
- 4 Wir beantragen erneut, die VÖ Möglichkeiten durch ein Angebot von 35 Stunden die Woche bis 14.30 Uhr zu erweitern (Antrag 2018).
- 5 Wir beantragen, die Planungen für eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung in Malsheim mit Ganztagesangebot unabhängig von der Umlegung eines weiteren Baugebietes vorzuziehen. Falls dies nicht gelingt wäre für uns auch ein "Leasing Modell" für Malsheim akzeptabel.
- 6 Wir beantragen eine Stellungnahme, wie die Einhaltung der Geschwindigkeit in der gesamten Rutesheimer Straße kontrolliert und das gefahrlose Queren sichergestellt werden kann.
- 7 Wir beantragen, die Verkehrssituation Talstraße/Bühlstraße durch einen Überweg sicherer zu machen.
- 8 Wir beantragen wir, noch in diesem Jahr die Ansätze im VEP für die Straßen rund um die Friedrich-Silcher-Schule neu zu diskutieren und das Ergebnis umzusetzen.
- 9 Wir beantragen, die Jahnstraße von der Bahnhofstraße bis Emil-Höschele Straße als Einbahnstraße auszuweisen.
- 10 Wir sind nach wie vor der Meinung, dass wir ein Konzept „Barrierefreie Stadt“ brauchen und beantragen dieses erneut.
- 11 Ebenso beantragen wir die Ausweisung von Parkplätzen für Menschen mit Handicap und Eltern mit Kindern.

- 12 Wir beantragen die geplante Fahrplananzeige an der Bushaltestelle Bahnhof auch für Sehbehinderte Menschen akustisch abrufbar zu installieren.
- 13 Wir beantragen, in der Bahnhofstraße im gesamten gepflasterten Bereich die Einrichtung von Tempo 20 .
- 14 Wir beantragen, eine Benutzungsordnung für den Stadtteilpark zu erstellen.
- 15 Wir beantragen, uns die Möglichkeiten für die Ausbildung und Einstellung von Flüchtlingen bei der Stadt Renningen aufzuzeigen.